



**Pflegedienstleitung in Einrichtungen der (teil)stationären Altenhilfe und amb. Pflege,  
Stationsleitung im Krankenhaus**

**Integrierte Leitungsqualifikation für Pflegefachkräfte (ILQP®)**

**Lehrgang 32**

**Beginn: November 2019**

**Ende: November 2021**

**Seminar-Nr. 601-19-1PG**

Die Weiterbildung erfolgt in Kooperation mit dem Diözesan-Caritasverband Paderborn, wird berufsbegleitend durchgeführt und dauert 24 Monate.

**Rolle und Tätigkeitsprofil der Pflegedienstleitung**

**Rolle**

Durch die Regelungen des § 71 des Pflegeversicherungsgesetzes (SGB XI) wird der verantwortlichen Pflegefachkraft als Pflegedienstleitung in (teil-)stationären Altenhilfeeinrichtungen eine Schlüsselrolle für deren Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität zugewiesen. In dieser Rolle wird sie namentlich benannt als verantwortliche Pflegefachkraft gegenüber den Pflegekassen und Aufsichtsbehörden.

**Tätigkeitsprofil**

Als Verantwortliche für den Pflegebereich ist die Pflegedienstleitung für das Pflegemanagement und damit für die Leistungserbringung unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Aspekte zuständig. Sie optimiert Strukturen und Prozesse im Kontext des Qualitätsmanagements, organisiert die Versorgung der KlientInnen und überwacht die Dokumentation. Sie arbeitet, gemeinsam mit den Mitarbeitenden, an der (Weiter-) Entwicklung der Pflege-, Betreuungs- und Begleitungskonzeptionen der Einrichtung. Sie ist die Schnittstelle zwischen Kunden, Mitarbeitenden, Geschäftsführung und externen Vertragspartnern. Eine wichtige Aufgabe der verantwortlichen Pflegefachkraft ist die Personaleinsatzplanung. Darüber hinaus ist Sie für die Personalführung, Personalauswahl und Personalsteuerung zuständig. Als Vorgesetzte aller nachgeordneten Pflegemitarbeitenden des Tag- und Nachtdienstes im Pflege- und Betreuungsbereich hat sie Führungs-/Leistungsverantwortung. In diesem Zusammenhang leitet sie die Mitarbeitenden an, begleitet, berät, kontrolliert sie und beurteilt die Qualität ihrer Arbeit, die sie gegenüber den Qualitätsprüfungen aller staatlichen Behörden verantwortet. Den Wohnbereichsleitungen gegenüber hat die Pflegedienstleitung die Führungs- und Kontrollverantwortung, für die delegierten Aufgaben. Dies beinhaltet alle Zuständigkeiten und Befugnisse, die diese in die Lage versetzen, im Aufgabenbereich Pflege selbstständig zu handeln und zu entscheiden.

**Werthintergrund**

Auf der Basis des christlichen Menschenbildes verstehen wir unsere Bildungsarbeit als Begleitung von Menschen in der bewussten Gestaltung und Entwicklung ihrer beruflichen Existenz. Pflegewissenschaftliche Erkenntnisse tragen zur Professionalisierung der Pflegeberufe maßgeblich bei. Unser Bestreben ist es, theoretisches Wissen der Pflege und ihrer Bezugswissenschaften zu vermitteln sowie den notwendigen Transfer zwischen Theorie und Praxis herzustellen. Unsere Bildungsarbeit ist darauf ausgerichtet den pflegebedürftigen Menschen und die Pflegenden in den Mittelpunkt des Interesses zu stellen. Durch diesen Werthintergrund sollen die Teilnehmenden gestärkt werden, sich in ethischen Fragestellungen und Konfliktsituationen zu positionieren und argumentieren zu können.

Der Aufbau des Lehrgangs orientiert sich an den Richtlinien der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) vom 17. September 2018.

## Zielgruppe

Pflegefachkräfte mit dem Nachweis einer zweijährigen beruflichen Tätigkeit als staatlich anerkannte/r Altenpfleger\_in oder Gesundheits- und Krankenpfleger\_in, Krankenschwester/-pfleger

## Lernergebnisse

Die Weiterbildung Pflegedienstleitung in Einrichtungen der (teil)stationären Altenhilfe und amb. Pflege, Stationsleitung im Krankenhaus/Integrierte Leitungsqualifikation für Pflegefachkräfte (ILQP®) ist auf dem Hintergrund der europäischen und nationalen Entwicklungen zu Transparenz und Vergleichbarkeit von Bildungsabschlüssen auf Niveau 6 des Deutschen Qualifikationsrahmens (DQR) eingeordnet.

Das aus vier Säulen bestehende Referenzsystem bildet die Matrix für die Lernergebnisse:

Fachkompetenz		personale Kompetenz	
Wissen	Fertigkeiten	Sozialkompetenz	Selbstständigkeit

Die Absolvent\_innen erwerben im Kontext der

### Fachkompetenzen

- ein umfassendes, integriertes berufliches Wissen über Ziele und Aufgaben der Pflegedienstleitung/Leitung einer Station
- Für die Bewältigung Ihrer Aufgaben als verantwortliche Pflegefachkraft/Stationsleitung in Bereichen wie Projekt- und Schnittstellenmanagement, Qualitäts- und Personalmanagement, Recht und Arbeitsorganisation nutzen Sie umfassendes, aktuelles, theoriefundiertes, wissenschaftlich abgesichertes Wissen
- Sie haben umfassende Kenntnisse zur Leistungserbringung unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Aspekte.
- Sie verfügen über spezialisierte fachliche und konzeptionelle Kompetenzen in ihrem beruflichen Tätigkeitsfeld
- Sie entwickeln, auch bei unvollständigen Informationen, neue Ideen und Verfahren zur Umsetzung, wenden sie an und bewerten diese nach unterschiedlichen Bewertungsmaßstäben.
- Sie setzen situationsgerecht das Leitbild und die Unternehmensstrategie, sowie das Pflegekonzept Ihrer Einrichtung um und wirken an der zukunftsweisenden Weiterentwicklung mit
- Methodenkompetenzen zur gezielten Bearbeitung von Personalfällen
- Sie bearbeiten bekannte und neue komplexen Aufgaben- und Problemstellungen sowie die eigenverantwortliche Steuerung von Prozessen in einer Pflegeeinrichtung

Die Teilnehmenden erwerben im Kontext der

### personalen Kompetenzen

- Sie sind in der Lage, das persönliche Rollenverständnis und die Leitungskompetenz weiter zu entwickeln, um der komplexen Aufgabe der pflegerischen Gesamtverantwortung gewachsen zu sein.
- Als verantwortliche Pflegefachkraft/ Stationsleitung führen und leiten Sie die Ihnen unterstellten Mitarbeitenden aller Bereiche und vertreten ihre Arbeitsergebnisse nach außen.
- im Rahmen des Personalmanagements fördern Sie gezielt die fachliche Entwicklung der Ihnen unterstellten Mitarbeitenden, und wirken bei der Personalauswahl mit,
- Sie führen bei Bedarf bereichsspezifische und -übergreifende Diskussion

Die **Inhalte der Weiterbildung** lassen sich folgenden Modulen zuordnen:

<b>Modul 1</b>	Professionalisierung
<b>Modul 2</b>	Grundlagen zum Pflegeverständnis
<b>Modul 3</b>	Christliche Unternehmenskultur
<b>Modul 4</b>	Qualitätsmanagement
<b>Modul 5</b>	Führen und Leiten (Teil I)
<b>Modul 6</b>	Führen und Leiten“ (Teil II)
<b>Modul 7</b>	Öffentlicher Gesundheitsdienst
<b>Modul 8</b>	Gesetzliche/vertragliche Grundlagen
<b>Modul 9</b>	Kommunikation
<b>Modul 10</b>	Planen und Organisieren
<b>Modul 11</b>	Recht und Gesetz
<b>Modul 12</b>	Abschlusskolloquium

### **Rahmen**

Die Weiterbildung erfolgt berufsbegleitend und dauert 2 Jahre. Sie umfasst insgesamt 724 Stunden, die sich in theoretische und praktische Teile gliedern. Der theoretische Teil beinhaltet 624 Stunden, der praktische Teil 100 Stunden.

In der Zeit zwischen den Theoriemodulen finden anteilig selbstorganisierte Studientage statt. Notwendige Unterlagen werden im CariNet, der Internetplattform des Caritasverbandes, bereitgestellt.

Die praktische Weiterbildung sieht 4 Hospitationen vor. Die Hospitationen 1-3 erfolgen in verschiedenen Einrichtungen des Gesundheitswesens:

- ambulante Pflegeeinrichtung
- stationäre Einrichtungen der Altenhilfe
- Krankenhaus
- oder andere Netzwerkpartner

Jede dieser Hospitationen hat einen Umfang von 20 Stunden. Die 4. Hospitation findet in der eigenen Einrichtung statt. Diese Hospitation umfasst 40 Stunden und ist mit einer Praxisaufgabe verbunden. Ein 60 Stunden umfassendes Qualitätsmanagement-oder Organisationsentwicklungsprojekt muss in der eigenen Einrichtung durchgeführt werden. Hierzu sind ein Projektbericht und eine Präsentation für das Abschlusskolloquium zu erstellen

### **Methodik**

Durch den Wechsel der Sozialformen und den Einsatz geeigneter Medien, Materialien und Methoden der Erwachsenenbildung werden erforderliche Kompetenzen angebahnt und erweitert, die zur verantwortungsvollen, zukunftsgerichteten Führung einer Altenhilfeeinrichtung erforderlich sind. Angewandte Methoden und Sozialformen sind beispielsweise: Arbeit in Kleingruppen, Präsentationen, theoretische Inputs/ Impulsvorträge, Literaturstudium, Fach-/Plenargespräche, Kasuistiken/Fallarbeit, Supervision/kollegiale Beratung, Reflexionsarbeit, Trainings- und Übungseinheiten, informeller Austausch der Teilnehmenden, Anteilige Arbeitsunterlagen werden über das „Carinet“ des DiCV Paderborn eingestellt. Alle Teilnehmenden müssen zu Lehrangangsbeginn über einen dienstlichen oder privaten Internetzugang (einschl. Email-Adresse) verfügen.

### **Weiterbildungsabschluss**

Die Weiterbildung wird durch eine Prüfung entsprechend der DKG-Richtlinien abgeschlossen. In der Prüfung sollen die Teilnehmer nachweisen, dass sie/er über die erforderlichen Voraussetzungen für die pflegerische Leitung einer Station oder Einheit verfügt und als verantwortliche Pflegefachkraft in einer der o.g. Einrichtungen tätig werden kann. Nach Bestehen der Prüfung erhalten die Teilnehmenden ein Weiterbildungszeugnis. Das Zeugnis richtet sich nach den Bestimmungen der Prüfungsordnung

## Supervision

Die Hochschule für Pädagogik und Soziale Arbeit in Basel hat eine Studie zur begleitenden Supervision im Rahmen von Studiengängen durchgeführt. Die Auswertung ergab, dass die gesetzten Lernziele durch eine solche Supervision im Wesentlichen erreicht wurden. Die studiumsbegleitende Supervision trug somit zur Entwicklung der Fach-, Methoden- und Selbstkompetenz bei, war hinsichtlich des Transfers von Theorie und Praxis förderlich und erweiterte die professionellen Handlungsmöglichkeiten und –alternativen (vgl. Brigitte Hausinger, Deutsche Gesellschaft für Supervision e.V. (Hg.), 2008, Der Nutzen von Supervision, Seite 17).

Diese Ergebnisse sind auf die Erwachsenenbildung im Allgemeinen und auf die Weiterbildung zur Pflegedienstleitung/ zur Leitung einer Station im Speziellen übertragbar.

Supervision verfolgt aus Sicht der IN VIA Akademie daher folgende Leitziele:

1. Begleitung und Reflexion der Teilnehmenden in ihrem Entwicklungsprozess als leitende Mitarbeiter.
2. Ausbau der Leitungskompetenzen.
3. Bearbeitung aktuell auftretender Veränderungen und Probleme in dieser Rolle oder in konkreten Arbeitszusammenhängen.

Weiterführende, individuell zu formulierende Ziele der Supervision sollen individuell von den Teilnehmenden in Absprache mit den von ihnen gewählten Supervisor\_innen festgelegt werden.

Da Begriff der Supervision generell nicht geschützt ist, orientiert sich die IN VIA Akademie an den Vorgaben der Deutschen Gesellschaft für Supervision (DGSv), legt deren Qualitätsmaßstäbe zugrunde und erkennt lediglich Supervisor\_innen an, die durch die DGSv anerkannt sind und eine entsprechende Feldkompetenz vorweisen können.

## Zulassungsvoraussetzungen zum Lehrgang

Verbindliche schriftliche Anmeldung auf standardisiertem Anmeldeformular

- Nachweis einer staatlichen Anerkennung als AltenpflegerIn, Gesundheits- und KrankenpflegerIn, Krankenschwester/-pfleger
- Nachweis einer zweijährigen beruflichen Tätigkeit als staatlich anerkannte/r AltenpflegerIn oder Gesundheits- und KrankenpflegerIn, Krankenschwester/-pfleger
- Tabellarischer Lebenslauf mit Passbild.

Die Zulassung erfolgt nach Entscheidung der Lehrgangsleitung.

## Prüfungsleistungen

Die Weiterbildung wird durch eine Prüfung entsprechend der DKG-Richtlinien abgeschlossen. In der Prüfung sollen die Teilnehmer nachweisen, dass sie/er über die erforderlichen Voraussetzungen für die pflegerische Leitung einer Station oder Einheit verfügt und als verantwortliche Pflegefachkraft in einer Einrichtung der Altenhilfe oder eines ambulanten Dienstes tätig werden kann.

Nach Bestehen der Prüfung erhalten die Teilnehmer ein Weiterbildungszeugnis. Das Zeugnis richtet sich nach den Bestimmungen der Prüfungsordnung über die erbrachten Leistungen und ein Zertifikat über die Weiterbildung.

Wenn keine ausreichende Leistung erbracht werden konnte, wird anstelle des Zeugnisses eine Teilnahmebescheinigung ausgehändigt.

## Lehrgangsleitung

Susanne Klein, Pflegedienstleitung, Altenpflegerin, Fachkraft für gerontopsychiatrische Pflege, Praxisanleitung, Studium Mentoring und Coaching im Sozial- und Gesundheitswesen

## Kontakt

Inhaltliche Fragen und Beratung: Susanne Klein Tel.: 05251 29 08-47, Fax: 05251 29 08-29  
E-Mail: [s.klein@invia-akademie.de](mailto:s.klein@invia-akademie.de)

Kunden- und Veranstaltungsservice: Doris Kallemeier, Tel.: 05251 29 08-38, Fax: 05251 29 08-29  
E-Mail: [d.kallemeier@invia-akademie.de](mailto:d.kallemeier@invia-akademie.de)

## Veranstalter

IN VIA Akademie  
Giersmauer 35  
33098 Paderborn

## Veranstaltungsorte

Die Veranstaltungen werden an den Standorten **IN VIA Akademie**, Giersmauer 35 in 33098 Paderborn sowie in der **Gesundheitsakademie SMMP** - Bildungswerk SMMP, Gerberstr. 13 in 59590 Geseke durchgeführt.

Der theoretische Unterricht erfolgt in Modulen von jeweils einer Woche mit 40 Stunden.

Die Module sind in sich abgeschlossene Einheiten.

Dies ist eine Bildungsveranstaltung nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AWbG) des Landes Nordrhein-Westfalen.

Wir sind eine anerkannte Heimvolkshochschule des Landes NRW.



Mitglied im Netzwerk Qualität in der Fort- und Weiterbildung der verbandlichen Caritas



Mitglied im Caritasverband

Alle Akademien der verbandlichen Caritas finden Sie unter [www.caritas-akademien.de](http://www.caritas-akademien.de)

Die Weiterbildung ist anerkannt vom Verbund der Caritas Akademien.

**Caritas Akademien.de**

Sie entspricht den Qualitätskriterien für Zertifikatslehrgänge.

Eine Förderung der Lehrgangsgebühr ist bei Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen durch einen Bildungsscheck/Qualifizierungsscheck möglich.

Informationen über Beantragung und Beratung erhalten Sie unter

**Für NRW:** <https://www.mais.nrw/bildungsscheck>

**Für Rheinland-Pfalz:** <http://www.qualischeck.rlp.de>

**Für Bremen:** <http://www.bremen.de/der-bremer-weiterbildungsscheck-26456491>

**Für Sachsen:**

<https://www.sab.sachsen.de/privatpersonen/f%C3%B6rderprogramme/weiterbildungsscheck-individuell.jsp>

**Für Brandenburg**

<http://www.masgf.brandenburg.de/cms/detail.php/bb1.c.185138.de>

**Bundesförderung:** <http://www.bildungspraemie.info>

Stand: 11.06..2019



**Pflegedienstleitung in Einrichtungen der (teil)stationären Altenhilfe und amb. Pflege,  
Stationsleitung im Krankenhaus**

**Integrierte Leitungsqualifikation für Pflegefachkräfte (ILQP®)**

**Termine und Gebühren für den 32. Lehrgang**

**Seminar-Nr. 601-19-1PG**

Datum	Lehrgangsabschnitte	Veranstaltungsort	Lehrgangsgebühr*
18.11. – 22.11.2019	1. Abschnitt	Geseke	490,00 €
06.01. – 10.01.2020	2. Abschnitt	Paderborn	490,00 €
16.03. – 20.03.2020	3. Abschnitt	Geseke	490,00 €
25.05. – 29.05.2020	4. Abschnitt	Paderborn	490,00 €
10.08. – 14.08.2020	5. Abschnitt	Geseke	490,00 €
28.09. – 02.10.2020	6. Abschnitt	Paderborn	490,00 €
30.11. – 04.12.2020	7. Abschnitt	Geseke	490,00 €
08.02 – 12.02.2021	8. Abschnitt	Paderborn	490,00 €
12.04. – 16.04.2021	9. Abschnitt	Geseke	490,00 €
21.06. – 25.06.2021	10. Abschnitt	Paderborn	490,00 €
30.08. – 03.09.2021	11. Abschnitt	Geseke	490,00 €
25.10. – 29.10.2021	12. Abschnitt	Paderborn	490,00 €
zahlbar zu Abschnitt 12	Prüfungsgebühr		145,00 €
<b>Gesamt</b>	<b>Pflichtseminare</b>		<b>6.025,00 €</b>

\*inkl. Mittagessen und Seminargetränke (Kaffee, Tee, Mineralwasser und Apfelschorle)

Zusätzlich buchbar: Übernachtung mit Frühstück zum Preis von 68,50 € pro Nacht in 2019  
 Übernachtung mit Frühstück zum Preis von 71,00 € pro Nacht in 2020  
 Übernachtung mit Frühstück in 2021 auf Anfrage

WLAN ist in allen Zimmern kostenfrei verfügbar.

**Die Kosten für die Supervision sind in der Lehrgangsgebühr enthalten.**

**Anmeldungen an:**

IN VIA Akademie/Meinwerk-Institut gGmbH  
 Giersmauer 35  
 33098 Paderborn  
 Tel. 05251 2908-38  
 Fax 05251 2908-29  
 E-Mail: [info@invia-akademie.de](mailto:info@invia-akademie.de)  
[www.invia-akademie.de](http://www.invia-akademie.de)



---

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

---

### Anmeldung

Sie können sich online auf unserer Homepage [www.invia-akademie.de](http://www.invia-akademie.de) oder schriftlich per E-Mail und Fax anmelden. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Das Programm mit Rechnung und Reiseplan erhalten Sie rechtzeitig vor Beginn.

### Rücktrittsbedingungen

Eine Abmeldung ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn ohne Stornogebühren möglich.

Bei Rücktritt von weniger als 14 Tagen vor Beginn der Veranstaltung werden 30% der Veranstaltungsgebühr als Stornogebühr berechnet.

Bei Abmeldung von weniger als 8 Tagen vor Beginn der Veranstaltung werden 80% der Veranstaltungsgebühr als Stornogebühr berechnet.

Es besteht die Möglichkeit eine Ersatzperson zu schicken. Bei Nichterscheinen ohne vorherige Abmeldung oder Abmeldung am Veranstaltungstag ist die Rechnung zu 100% zu zahlen.

Nach dem Beginn von Veranstaltungen mit mehreren Abschnitten ist keine Abmeldung mehr möglich und somit die gesamte Veranstaltungsgebühr zu zahlen.

Die in Rechnung gestellte Stornogebühr schreiben wir Ihnen zu 50% gut, wenn innerhalb eines Jahres ab Rechnungsstellung erneut eine Veranstaltung gebucht wird.

### Zahlungsbedingungen

Die Rechnung ist zwei Tage vor Veranstaltungsbeginn ohne Abzug zu zahlen.

### Veranstaltungsgebühr

In der Veranstaltungsgebühr sind die Veranstaltungskosten, das Mittagessen und die Veranstaltunggetränke (Kaffee, Tee, Mineralwasser und Apfelschorle) enthalten. Für nicht in Anspruch genommene Leistungen während der Veranstaltung erfolgt keine Erstattung.

### Absage von Veranstaltungen durch die IN VIA Akademie

Die IN VIA Akademie behält sich vor, Veranstaltungen auf Grund einer zu geringen Teilnehmerzahl abzusagen oder zu verlegen. Teilnehmende werden in diesem Fall per E-Mail benachrichtigt. Bei kurzfristigem Ausfall einer Veranstaltung durch Krankheit oder höhere Gewalt besteht kein Anspruch auf Durchführung. In diesem Fall erfolgt keine Übernahme von Reisekosten sowie durch Arbeitsausfall entstehende Auslagen. Bereits entrichtete Veranstaltungsgebühren werden erstattet.

### Teilnahmebescheinigungen

Nach Besuch der Veranstaltung wird eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt. Bei ausstehenden Zahlungen behalten wir uns die Zurückbehaltung vor.

### Seminar-Rücktrittskosten-Versicherung

Über die Hanse Merkur Versicherung haben Sie die Möglichkeit, eine Seminar-Rücktrittskosten-Versicherung abzuschließen.

Direkt: <http://www.reiseschutz-direkt.de/hansemerkur/seminar-ruecktrittskosten-versicherung.html>

### Copyright

Die in der IN VIA Akademie den Teilnehmenden zur Verfügung gestellten Unterlagen dürfen ohne schriftliche Genehmigung nicht vervielfältigt, nachgedruckt, übersetzt oder an Dritte weitergegeben werden. Im Übrigen gilt das Urheberrecht.

Mit Ihrer Anmeldung geben Sie Ihr Einverständnis zu unseren AGB.

Paderborn, 23. Juli 2018